Westfälische Wilhelms-Universität Münster

IUR Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung

Seminar zur Internationalen Unternehmensrechnung (Seminar Accounting I / II) im SS 2017:

„Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Controlling“

Seminarleitung: Prof. Dr. Peter Kajüter

I. Thema und Rahmen der Veranstaltung

Auf die Rechnungslegung und das Controlling wirken eine Reihe von aktuellen Entwicklungen ein: zunehmende Erwartung an nachhaltiges Wirtschaften, steigende Transparenzanforderungen, Digitalisierung und nicht zuletzt die weiter fortschreitende Internationalisierung. Das Seminar greift diese Entwicklungen auf und behandelt Implikationen für die Rechnungslegung und das Controlling. Die Themen werden anhand von **Seminararbeiten** vertieft. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt und mit einem **Segeltörn** (optional) auf dem Ijsselmeer in Holland abgerundet.

II. Zielsetzung

Die Veranstaltung dient dazu, die Kompetenzen der Teilnehmer in folgenden Bereichen zu fördern:

- Fachkompetenz: Die Teilnehmer sollen ausgewählte Themen aus dem Controlling und der Rechnungslegung kapitalmarktorientierter Unternehmen vertiefend kennen lernen und ihre Bedeutung für die Praxis kritisch beurteilen können.
- Sozialkompetenz: Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, eine komplexe Aufgabe zu lösen und im Team ihre erarbeiteten Ergebnisse zu präsentieren (Arbeitsorganisation in der Gruppe, Übernahme von Verantwortung für Teilaufgaben, Zeitmanagement, Präsentationstechnik).

III. Seminarablauf

Am 01.02.2017 findet eine **Einführungsveranstaltung** statt, in der ein Überblick über das Seminarthema gegeben wird und organisatorische Fragen geklärt werden.

Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** in zwei Tracks (Track A und B) durchgeführt. Die Teilnehmer des Seminars werden auf die zwei Tracks aufgeteilt. Die Blockveranstaltung von Track A findet am 12./20./22.06.2017 und die Blockveranstaltung von Track B am 16./19./21.06.2017 statt. In dem Seminar sind die individuell angefertigten Seminararbeiten in Teams zu präsentieren und eine anschließende Diskussion zu moderieren. Hierbei besteht für alle Seminarteilnehmer an allen Tagen des jeweiligen Tracks Anwesenheitspflicht.

Die Blockveranstaltung wird durch einen optionalen dreitägigen **Segeltörn** (27.-30.06.2017) auf dem Ijsselmeer in Holland ergänzt. Alle Teilnehmer und das Lehrstuhlteam sind Teil der Crew des „Vliegenden Holländer“. Bei sommerlichen Temperaturen werden die malerischen Häfen des Ijsselmeers angelaufen, um im abendlichen Beisammensein die Tage ausklingen zu lassen. Als Highlight findet eine „Pirate’s Night“ mit Holzbein und karibischem Rum statt – die einfallsreichste Verkleidung (kein Landrattendress) wird mit einem Preis gekürt.

IV. Anforderungen an die Seminararbeiten und Präsentationen

Die Seminararbeiten sind als wissenschaftliche Hausarbeit in einem Umfang von 15 Seiten (individuelle Leistung) anzufertigen. Erwartet wird eine intensive und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema, die auch eine eigenständige Literaturrecherche umfasst. Der unter VIII. angegebene Literaturhinweis soll lediglich einen ersten Überblick geben und den Einstieg in das Thema erleichtern. In formaler Hinsicht ist der Leitfaden des Lehrstuhls für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu beachten.

Die Seminararbeiten sind in Teams zu präsentieren. Hierfür ist eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen, in der das Thema gut strukturiert dargestellt und durch konkrete Praxisbeispiele illustriert wird. Die Vortragszeit beträgt 30 min. und sollte durch Fragen zur Diskussion abgerundet werden. Ziel der Präsentation ist es, das jeweilige Thema den übrigen Seminarteilnehmern anschaulich zu vermitteln.

V. Leistungsnachweis

Bei erfolgreicher Seminarteilnahme können **12 Leistungspunkte** (PO 2010) erworben werden. Die Seminarscheine werden erteilt, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- fristgerechte Abgabe der Seminararbeit und der Präsentationscharts,
- Präsentation der Seminararbeit im Seminar,
- Teilnahme an der Abschlussklausur,
- jede einzelne Teilleistung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden werden,
- Teilnahme und aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen.

Die Gesamtnote für das Seminar setzt sich aus den Teilnoten der individuell angefertigten Seminararbeit, der Präsentation in Teams und der Klausur zusammen. Die Teilnoten werden im Verhältnis 50:20:30 gewichtet.

VI. Termine:

Bis **16.01.2017**	Anmeldung für das Seminar bis 12.00 Uhr online über unsere Homepage (URL siehe unten)
01.02.2017	**Einführungsveranstaltung und Themenvergabe (18.00 Uhr, S2)**
08.05.2017	Abgabe der Seminararbeiten bis 12.00 Uhr im Lehrstuhlsekretariat sowie per E-Mail an den Betreuer
09.06.2017	Abgabe der Präsentationscharts (PowerPoint-Datei) bis 12.00 Uhr per E-Mail an: henrik.schirmacher@wiwi.uni-muenster.de
Track A: 12./20./22.06.2017 Track B: 16./19./21.06.2017	Blockseminar (genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben)
26.06.2017	Abschlussklausur
27.-30.06.2017	Segeltörn auf dem Ijsselmeer in Holland (optional)

VII. Teilnahmebedingungen und Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt online. Hierbei sind drei Themenwünsche für die Seminararbeiten in der Reihenfolge Ihrer Priorität anzugeben. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Weiterhin ist die Anmeldung beim Prüfungsamt zwingend erforderlich.

Bei der Anmeldung zum Seminar ist auch anzugeben, ob Sie an dem **Segeltörn** teilnehmen möchten. Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl am Segeltörn auf 20 Studierende begrenzt. Sofern sich mehr als 20 Teilnehmer für den Segeltörn anmelden, werden zehn Plätze nach den bisher erbrachten Studienleistungen und die übrigen zehn Plätze im Losverfahren vergeben. Für die Teilnahme am Segeltörn ist ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von 150 € zu zahlen (Beteiligung an den Übernachtungs- und Verpflegungskosten). Hierfür ist unmittelbar nach Erhalt der Zusage **bis zum 10.02.2017 eine Anzahlung in Höhe von 50 €** zu leisten. Die restliche Summe ist **bis zum 28.02.2017 zu zahlen**. Bei Zahlungsverzug werden nachrückende Seminarteilnehmer benannt. Für Absagen, die nach dem 28.02.2017 getätigt werden, kann **keine Erstattung** des Selbstkostenbeitrages gewährt werden.

VIII. Themen der Seminararbeiten

Nr.	Thema
1.	Nichtfinanzielle Erklärung nach dem CSR-RUG Literaturhinweis: Kajüter, P.: Die nichtfinanzielle Erklärung nach dem Regierungsentwurf zum CSR-RUG, in: IRZ, 11. Jg., Heft 12, 2016, S. 507-513.
2.	Controlling zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien Literaturhinweis: Michel, U./Isensee, J./Stehle, A.: Sustainability Controlling - Planung, Steuerung und Kontrolle der Realisierung der Nachhaltigkeitsstrategie, in: Schulz, T./Bergius, S. (Hrsg.): CSR und Finance – Beitrag und Rolle des CFO für eine Nachhaltige Unternehmensführung, Berlin u.a., 2014, S. 97-111.
3.	Vergütungssysteme für Vorstände – Eine kritische Analyse Literaturhinweis: Becker, W./Brandt, B./Ulrich, P.: Wie gerecht sind Vorstandsbezüge?, in: Controlling & Management Review, 58. Jg., Heft 1, 2014, S. 38-44.
4.	Berichterstattung über die Vorstandsvergütung – Eine kritische Analyse Literaturhinweis: van Kann, J.: Das neue Gesetz über die Offenlegung von Vorstandsvergütungen, in: DStR, 43. Jg., Heft 35, 2005, S. 1496-1500.
5.	Die Folgebewertung des Goodwill – Impairment-Only vs. Planmäßige Abschreibung Literaturhinweis: Scheren, M./Scheren, T.: Der Geschäfts- oder Firmenwert nach IFRS – Plädoyer für eine typisierte planmäßige Abschreibung, in: WPg, 67. Jg., Heft 2, 2014, S. 86-93.
6.	Bilanzierung von Carve-Outs Literaturhinweis: Geisler, R./Winterling, G.: Bilanzierung von Carve-Out-Transaktionen. Allgemeine Anforderungen und ihre Anwendung in konkreten Praxisfällen, in: KoR, 16. Jg., Heft 3, 2016, S. 149-157.
7.	Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16

	Literaturhinweis: Bauer, C./Gallert, T. H.: Die neue Leasingbilanzierung nach IFRS 16 – Wesentliche Änderungen und Herausforderungen in der Praxis, in: Die Wirtschaftsprüfung, 69. Jg., Heft 6, 2016, S. 321-327.
8.	Quartalsberichterstattung in Deutschland im Wandel – Ein kritischer Vergleich zwischen Prime und General Standard Literaturhinweis: Böckem, H./Rabenhorst, D.: Änderungen bei der Quartalsberichterstattung in Deutschland, in: Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung, 11. Jg., Heft 2, 2016, S. 89-94.
9.	Die Rolle des Controllings bei der digitalen Transformation von Geschäftsmodellen – Eine kritische Analyse Literaturhinweis: Hesse, S.: Wie der CFO die digitale Transformation vorantreibt, in: Controlling & Management Review, 59. Jg., Heft 6, 2015, S. 24-32.
10.	IT-Trends im Controlling internationaler Konzerne Literaturhinweis: Weber, J./Strauß, E./Spittler, S.: Controlling & IT: Wie Trends und Herausforderungen der IT die Controllingfunktion verändern, in: ZfCM, 56. Jg., Heft 2, 2012, S. 105-109.
11.	Pro-Forma-Kennzahlen im Controlling und in der Finanzberichterstattung – Eine kritische Analyse Literaturhinweis: Gronewold, U./Sellhorn, T.: Pro Forma Earnings, in: DBW, 69. Jg., Heft 1 , 2009, S. 107-111.
12.	Controlling in Fußballvereinen – Eine kritische Analyse Literaturhinweis: Keller, C./Langner, V./Amann, T.: Controlling the Game - Status Quo des Controllingwesens im deutschen Profifußball, in: Controlling & Management, 50 Jg., Heft 1, S. 43-49.

Wir danken dem Sponsor des Seminars für die großzügige Unterstützung.

HANIEL